

VALÉRIE ZAUGG HERZENSRAUM

Beobachtungsbogen Familie & Schule

Vom Bewerten zum Verstehen - konkrete Beobachtungen sammeln, um passende Unterstützung zu finden.

Leitgedanke

Verstehen statt Bewerten. Beziehung statt Machtkampf. Entwicklung statt Perfektion.

Stand: 13.06.2026 | Jedes Kind. Sein Weg. Unser Fokus.

Warum beobachten?

Wenn ein Kind häufig ausrastet, blockiert, vergisst, stört, träumt oder verweigert, entstehen schnell Bewertungen. Beobachtung hilft, Muster zu erkennen: Wann passiert es? Was war davor? Was hilft danach? Welche Stärken zeigen sich trotzdem?

Grundsatz

Wir sammeln Beschreibungen statt Etiketten. Nicht: "Er ist respektlos." Sondern: "Nach dem Medienwechsel schreit er, läuft weg und braucht 20 Minuten, bis er wieder ansprechbar ist."

1. Beobachtungszeitraum

Name / Initialen des Kindes	_____
Alter / Klasse	_____
Zeitraum der Beobachtung	_____
Beobachtet durch	_____

2. Konkrete Beobachtungen

Datum / Situation	Was war davor?	Was zeigte das Kind?	Was half / half nicht?

3. Muster erkennen

Möglicher Auslöser	häufig?	Notizen
Hunger / Müdigkeit / Krankheit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	
Zeitdruck / Übergang / Wechsel	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	
Lärm / viele Menschen / Reizüberflutung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	
Unklare Aufgabe / zu schwer / zu viel	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	
Gefühl von Ungerechtigkeit / Kritik / Scham	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	
Medienende / Frustration / Verlieren	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	
Beziehungskonflikt / Geschwister / Gruppe	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unklar	

4. Stärken und Ressourcen

Wann gelingt Kooperation?	_____ _____ _____
Was interessiert oder motiviert das Kind?	_____ _____ _____
Welche Person / welcher Ort gibt Sicherheit?	_____ _____ _____

5. Schule und Lernen

Bereich	Beobachtung
Konzentration	<input type="checkbox"/> leicht ablenkbar <input type="checkbox"/> schwankend <input type="checkbox"/> ausdauernd <input type="checkbox"/> situationsabhängig
Aufgabenstart	<input type="checkbox"/> beginnt selbständig <input type="checkbox"/> braucht Startimpuls <input type="checkbox"/> blockiert <input type="checkbox"/> vermeidet
Arbeitsmenge	<input type="checkbox"/> schafft angepasst <input type="checkbox"/> überfordert <input type="checkbox"/> braucht Pausen <input type="checkbox"/> Tempo schwankt stark
Lesen / Schreiben / Rechnen	Notizen: _____
Sozialverhalten	Notizen: _____
Selbstwert / Umgang mit Fehlern	Notizen: _____

6. Gemeinsame nächste Schritte

Was möchten Eltern / Schule / Fachperson gemeinsam ausprobieren?	_____ _____ _____ _____
Woran merken wir, dass es etwas besser wird?	_____ _____ _____

Abschlussfrage

Perspektivwechsel

Was würde dieses Kind über sich selbst lernen, wenn wir es in dieser Phase vor allem über seine Schwierigkeiten definieren? Und was würde es lernen, wenn wir seine Herausforderungen ernst nehmen und gleichzeitig seine Stärken sichtbar machen?